

LANDES
jugend
TAG
27.09.2025

Programmheft

Landesjugendtag 2025 – Programmheft mit Kurzbeschreibungen

Ablauf Landesjugendtag 2025							
ab 8:30	Anfahrt (Ort: Ausgeschilderte Packflächen)						
9:00-9:30	Ameldung (Ort: Unteres Stübchen)						
9:30-9:45	Begrüßung und Vorstellung (Ort: Große Reithalle)						
Titel Workshop							
9:45-11:00	"Biomechanisch korrektes Reiten" Referent:in: René Baumann, Ort: Große Reithalle						
Verbindliche online-Anmeldung zu einem Wahlworkshop von 11:15 - 12:15 Uhr							
11:15-12:15	Workshop 1 Haltung und Stallmanagement Referent:in Dr. Enrica Zumnorde-Mertens, Ort: Unteres Stübchen	Workshop 2 Fit in den Sattel Referent:in Silke Gärtner, Ort: Oberes Stübchen	Workshop 3 Voltigieren: A-/L- Pflichtturnen Referent:in Silke Beeck, Ort: Stankiewicz-Halle	Workshop 4 Den passenden Sattel erkennen Referent:in Daniel Fritz, Ort: Vorraum	Workshop 5 Erste Hilfe fürs Pferd Landgestüt Celle, Ort: Alte Schmiede	Workshop 6 Exterieurbeurteilung Referent:in Ulrich Hahne, Ort: Außenviereck 2	
	Workshop 7 Falltraining für Pferdesportler:innen Referent:in Martina Grant, Ort: Große Reithalle	Workshop 8 Beurteilung beim Freispringen Referent:innen Heiko Tietze und Wolfhard Witte, Ort: Kleine Reithalle	Workshop 9 Bastelworkshop Referent:in Jugend-Team, Ort: "Futterhalle"	Workshop 10 Der Weg zum Fohlen Referent:in Eirik Erlingsen, Ort: Scheune	Workshop 11 Die Besamungsstation erkunden Landgestüt Celle, Ort: Labor/Besamung 1	Workshop 12 Vorstellung auf der Dreiecksbahn Referent:in Hannover. Jungzüchter:innen, Ort: Dreiecksbahn	Workshop 13 HPA-Rundgang Referent:in Dr. Axel Brockmann, Ort: Große Reithalle
12:30-13:30	"Medical training" Referent:in: Dr. Vivian Gabor, Ort: Große Reithalle						
13:30-14:15	Mittagspause (Ort: Unteres / Oberes Stübchen)						
Verbindliche online-Anmeldung zu einem Wahlworkshop von 14:15 - 15:15 Uhr							
14:15-15:15	Workshop 1 Mein Werdegang im Pferdesport Referent:innen siehe Programmheft, Ort: Unteres Stübchen	Workshop 2 Haltung und Stallmanagement Referent:in Dr. Enrica Zumnorde-Mertens, Ort: Oberes Stübchen	Workshop 3 Dein Weg zum LA 5 - gute Longierpraxis Referent:in Silke Beeck, Ort: Stankiewicz-Halle	Workshop 4 Motorische Grundlagen für ausbalanciertes Sitzen Referent:in Silke Gärtner, Ort: Vorraum	Workshop 5 Gesunder Huf, gesundes Pferd Referent:innen der Lehrschniede, Ort: Alte Schmiede	Workshop 6 Gesundheit, Tragkraft, Leistung Referent:in Kirstin Becker, Ort: Stallgasse	
	Workshop 4 Das HLP-System: Der Weg zum Deckhengst Referent:in Ulrich Hahne, Ort: Vorraum	Workshop 8 Erste Wege in den Fahrsport: Theorie Referent:innen Birgit Bornhövd und Wiebke Bock, Ort: "Heide"	Workshop 9 Vielseitige Pferdeausbildung: Geländereiten Referent:in Christin Reineke, Ort: "Heide"	Workshop 10 Bodenarbeit Referent:in Ute Limbach, Ort: Kleine Reithalle	Workshop 11 Bastelworkshop Referent:in Jugend-Team, Ort: "Futterhalle"	Workshop 12 Gesunde und individuelle Fütterung Referent:in Dr. Jasmin Kirchner, Ort: Scheune	
15:25-15:55	Ehrung "Soziale Talente im Pferdesport" (Ort: Große Reithalle)						
Verbindliche online-Anmeldung zu einem Wahlworkshop von 16:00 - 17:00 Uhr							
16:00-17:00	Workshop 1 Mein Werdegang im Pferdesport Referent:innen siehe Programmheft, Ort: Unteres Stübchen	Workshop 2 Mentaltraining im Pferdesport Referent:in René Baumann, Ort: Oberes Stübchen	Workshop 3 Voltigieren: A-/L- Pflichtturnen Referent:in Silke Beeck, Ort: Stankiewicz-Halle	Workshop 4 Den passenden Sattel erkennen Referent:in Daniel Fritz, Ort: Vorraum	Workshop 5 Gesunder Huf, gesundes Pferd Referent:innen der Lehrschniede, Ort: Alte Schmiede	Workshop 6 Gesundheit, Tragkraft, Leistung Referent:in Kirstin Becker, Ort: Stallgasse	
	Workshop 7 Falltraining für Pferdesportler:innen Referent:in Martina Grant, Ort: Große Reithalle	Workshop 8 Erste Wege in den Fahrsport: Praxis Referent:innen Birgit Bornhövd und Wiebke Bock, Ort: "Heide"	Workshop 9 Vielseitige Pferdeausbildung: Geländereiten Referent:in Christin Reineke, Ort: "Heide"	Workshop 10 Bodenarbeit Referent:in Ute Limbach, Ort: Kleine Reithalle	Workshop 11 Bastelworkshop Referent:in Jugend-Team, Ort: "Futterhalle"	Workshop 12 Gesunde und individuelle Fütterung Referent:in Dr. Jasmin Kirchner, Ort: Scheune	
17:15	Abschlussrunde mit Gruppenfoto, Auslosung Mentaltraining (Ort: Große Reithalle)						

Landesjugendtag 2025 – Programmheft mit Kurzbeschreibungen

Gruppenworkshop: Biomechanisch korrektes Reiten (09:45 - 11:00 Uhr)

Beim Reiten treffen die Bewegungsabläufe von Pferd und Reiter aufeinander und müssen miteinander harmonisieren. Doch viele Reiter:innen haben aufgrund körperlicher Asymmetrien suboptimale Haltungsmuster entwickelt. Dies hat auch Auswirkungen auf das Pferd, es kann nicht biomechanisch effektiv mit seinem Körper arbeiten. Dabei ist den wenigsten Reiter:innen ihr Muster bewusst und häufig wissen sie gar nicht, wie sie den Bewegungsablauf und die Biomechanik ihres Pferdes damit beeinflussen oder sie wundern sich, warum das Pferd gewisse Kompensationsstrategien zeigt.

Referent:in René Baumann

René Baumann ist Trainer Leistungssport und seit 2019 selbstständiger Mentaltrainer und Reitcoach. Als aktiver Reiter konnte René Erfolge im Springen bis in die schwere Klasse sammeln. Seit 2021 ergänzt der Trainerschein „Biomechanisch korrekt Reiten“ Renés Portfolio auf ideale Weise. Seine nationalen und internationalen Lehrgänge zeichnen sich durch Praxisnähe, Individualität und die konsequente Ausrichtung an biomechanischen Grundsätzen aus. Dabei verfolgt er stets mit freundlicher Motivation sein zentrales Leitmotiv: die gemeinsame Entwicklung von Pferd und Reiter:in als partnerschaftliches Zusammenspiel nachhaltig zu fördern.

Dieser Workshop wird unterstützt von www.reitcoaching-baumann.de

Gruppenworkshop: Medical training (12:30 – 13:30 Uhr)

Genauso wenig wie wir Menschen gerne zum Arzt gehen, missfällt auch den meisten unserer geliebten Vierbeiner der Tierarztbesuch. Uns ist klar, dass wir nur das Beste für unser Pferd wollen, doch das Pferd hat Angst und wird manchmal sogar widersetzlich. Dadurch sind Untersuchungen und Behandlungen oft mit einem großen Stressfaktor für alle Beteiligten verbunden. Da Angst und Stress durch gezieltes Training nachhaltig reduziert werden können, zeigen wir Euch in diesem Workshop einfache Übungen, die Euch und dem Pferd die nötige Sicherheit geben und vermitteln Tipps für den gelungenen und stressfreien Tierarztbesuch. Denn Stressreduktion bedeutet Tierwohl!

Referent:in Dr. Vivian Gabor

Dr. Vivian Gabor ist promovierte Pferdewissenschaftlerin und schreibt Bücher über das Lernverhalten des Pferdes, in denen Sie vor allem Wissenschaft und Praxis verknüpft. Dabei geht es Vivian hauptsächlich um die Verbesserung der Mensch-Pferd-Kommunikation und dadurch auch der grundlegenden Beziehung zwischen Menschen und Pferd. Neben dem Betrieb ihres eigenen Ausbildungszentrums, in dem Pferdeverhaltenstrainer:innen ausgebildet werden, ist sie die Gründerin des Instituts für Verhalten und Kommunikation (IVK). Am Herzen liegt Vivian die Wissensvermittlung von pferdegerechtem und erfolgreichem Training in unterschiedlichen Bereichen.

Dieser Workshop wird unterstützt vom www.IVK-center.de

Gesundheit, Tragkraft, Leistung – Warum die Unterscheidung von Körperbau und Körperhaltung beim Pferd wichtig ist (14:15 - 15:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Wer sein Pferd wirklich verstehen und ihm gerecht werden will, sollte wissen, wie Körperbau und Körperhaltung zusammenhängen. Der Körperbau eines Pferdes ist zwar vor allem genetisch festgelegt, aber wie ein Pferd sich hält und bewegt, hängt stark davon ab, wie es trainiert wird und wie es lebt. Durch gezieltes Training und passende Haltung können wir also die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Pferde verbessern.

Im Workshop lernst Du, woran man einen harmonischen Körperbau, eine gesunde Muskulatur und eine gute Körperhaltung erkennt. Wenn Du diese Dinge beobachten und beurteilen kannst, fällt es Dir leichter, Veränderungen oder Probleme frühzeitig zu erkennen.

So kannst Du rechtzeitig durch Training oder Anpassungen in der Haltung eingreifen, um Fehlentwicklungen zu verhindern. Das Ziel ist, dass das Pferd gesund bleibt, kraftvoll ist und langfristig gute Leistungen bringen kann. Und vor allem, dass es ein zufriedener Trainingspartner ist.

Referent:in Kirstin Becker

Kirstin Becker ist Tierärztin und Fachtierärztin für Chiropraktik (Austria) und gilt als Expertin für ganzheitliche Pferdegesundheit. Mit viel Erfahrung aus ihrer eigenen Praxis und als internationale Dozentin gibt sie ihr Wissen im Bereich Physiotherapie, Chiropraktik, Osteopathie, biomechanisch korrektes Reiten und der Behandlung von myofaszialen Dysfunktionen weiter.

Dieser Workshop wird unterstützt von www.hoofconnection.org

Haltung und Stallmanagement (11:15 - 12:15 Uhr, 14:15 - 15:15 Uhr)

Die natürlichen Bedürfnisse Deines Pferdes sind grundlegend für eine artgerechte und tierfreundliche Haltung. Deshalb werden in diesem Workshop zunächst theoretisch die Fragen adressiert „Welche Bedürfnisse hat mein Pferd?“ und „Welche Haltungsformen gibt es“. Außerdem diskutieren wir mit Euch was eigentlich eine gute Pferdehaltung ausmacht und wie individuell diese umgesetzt werden kann und sollte. Da fachgerechte Haltung stets ein kompetentes Stallmanagement voraussetzt, klären wie auch worauf ihr im Stallalltag achten könnt und wir ihr bspw. ein „Anti-Doping-Stallmanagement“ einfach integriert. Anschließend macht Ihr einen Praxisrundgang mit unserer FN-Tierärztin über die HPA und schaut Euch die dort umgesetzten Haltungsformen an.

Referent:in Dr. Enrica Zumnorde-Mertens

Dr. Enrica Zumnorde-Mertens absolvierte ihr Studium der Tiermedizin an der TiHo Hannover und ist seit 2014 approbierte Tierärztin. Seit Ihrer erfolgreichen Promotion in 2016 ist sie beruflich in der Abteilung Veterinärmedizin und Tierschutz der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) tätig. Als aktive Dressurreiterin kann Enrica Erfolge bis zur Klasse M vorweisen und besitzt einen Trainer C Reiten.

Gesunder Huf, gesundes Pferd (14:15 - 15:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Die gesunde Funktion stabiler Pferdehufe ist eine wichtige Grundlage für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Pferdes. Die korrekte Stellung der Hufe ist zudem unablässig für die ausbalancierte und gesunde Fortbewegung unserer geliebten Sportpartner. Eine alte Volksweisheit sagt daher „Ohne Huf – kein Pferd“. Trotzdem sind oft Huferkrankungen und -verletzungen sowie Fehlstellungen die Ursache von Lahmheiten, Verschleißzuständen und Unwohlsein. In diesem Workshop thematisiert die Lehrschieme Niedersachsen wie Ihr Hufgesundheit erkennen und überprüfen könnt. Es werden Einblick in die sachgemäße Erste Hilfe am Huf, geeigneten Hufschutz und Behandlungsmöglichkeiten gegeben.

Referent:innen der Lehrschieme Niedersachsen

Stephan Becker hat 1989 seine Ausbildung zum Tierpfleger an der TiHo Hannover abgeschlossen. Anschließend folgte eine Weiterbildung zum veterinärmedizinisch-technischen Assistenten. Nach abgeschlossener Gesellenprüfung im Hufbeschlag folgten viele Weiterbildungen bis zum staatlich geprüften und anerkannten Hufbeschlagleherschmied und Fachlehrer für Hufbeschlag. Diesen Tätigkeiten geht Stephan aktuell an der Lehrschieme Niedersachsen (NBVH) in Verden nach.

Janis Neurand hat 2005 seine staatliche Prüfung zum Hufbeschlagschmied abgelegt. Nach absolvierter Auszubereitungsprüfung durch die IHK Hannover folgte noch die staatliche Prüfung zum Hufbeschlagleherschmied und somit zum Fachlehrer für Hufbeschlag. Diesen Tätigkeiten geht Janis zusammen mit Stephan aktuell an der NBVH nach. Beide geben Fortbildungen für Tierärzte und Hufbeschlagschmiede zu den Themen Hufbearbeitung und -gesundheit.

Der Workshop wird unterstützt von www.nbvh.net/leherschmiede-niedersachsen-verden/

Bodenarbeit – Form a team and join together (14:15 - 15:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Bodenarbeit bietet eine wertvolle Möglichkeit, die Beziehung zwischen Mensch und Pferd zu stärken. Durch bewusstes Führen und achtsames Folgen entsteht eine klare Kommunikation mit dem Pferd, die auf Respekt und Vertrauen basiert – hier entsteht die Grundlage für eine langfristige, harmonische Beziehung zwischen Mensch und Pferd. In unserem Workshop wollen wir gemeinsam mit einem Pferd einen Bodenarbeitsparcours bewältigen, der Mensch und Pferd gleichermaßen sowohl körperlich als auch mental fordert – und dabei jede Menge Spaß macht. Du verbesserst Deine eigene Wahrnehmung, Deine Körpersprache und kannst so gemeinsam mit dem Pferd die gestellten Aufgaben als Team bewältigen.

Referent:in Ute Limbach

Ute Limbach ist approbierte Tierärztin und sowohl Pferdewirtschaftsmeisterin Zucht und Haltung als auch gelernte Pferdewirtin klassische Reitausbildung. Zudem ist Ute Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Beeinträchtigung, Reittherapeutin IGOGO und besitzt die Ergänzungsqualifikation Bodenarbeit, an deren Entwicklung sie maßgeblich mit beteiligt war. Als Referentin für Ethologie, Tierschutz und Pferdewohl in den Pferdewirtschaftsmeisterkursen der Landwirtschaftskammern Nds/Rhld rundet Ute ihre Fachkompetenz perfekt ab und passt ausgezeichnet in das Leitthema unseres diesjährigen Landesjugendtags.

Die Hengstprüfungsanstalt kennenlernen – Ein Rundgang mit Dr. Axel Brockmann

(11:15 - 12:15 Uhr)

Vor knapp 100 Jahren wurde in Adelheidsdorf eine Hengstprüfungsanstalt (HPA) errichtet. Da sich die Anforderungen der Hengstleistungsprüfungen immer weiter an die wachsenden Bedürfnisse der Zucht anpassten und neben dem Interieur auch die Grundgangarten, die Rittigkeit und die Springveranlagung der Hengste geprüft wurden, brauchte es eine Anlage mit einheitlichen Prüfungsbedingungen für valide Ergebnisse. Dr. Axel Brockmann führt über diese imposante Anlage und zeigt die optimalen Haltungs- und Trainingsbedingungen, die den Hengsten ihren bestmöglichen Einstieg ins Reitpferdeleben gewährleisten. Lerne bei diesem kommentierten Rundgang außerdem die „Adelheidsdorfer Heide“ kennen und schau Dir die wunderschönen Reitplätze und Stallungen der HPA an.

Referent:in Dr. Axel Brockmann

Dr. Axel Brockmann ist seit jungen Jahren dem Pferdevirus verfallen - insbesondere gilt sein Interesse dabei der Pferdezucht und der Ausbildung junger Pferde. Nach seiner Diplomarbeit folgte die Dissertation am Institut für Tierzucht und Haustiergenetik der Uni Göttingen. Nach langjähriger Tätigkeit als Gestütsassistent am Niedersächsischem Landgestüt Celle nutzt er seine überragende Fachkompetenz und sein Interesse an der Zucht nun seit 01.01.2008 als Landstallmeister des Gestüts.

Fit in den Sattel – Gymnastik für Reiter:innen (11:15 - 12:15 Uhr)

Für den ausbalancierten und geschmeidigen Sitz im Sattel bedarf es einer guten Grundfitness, viel Körpergefühl und -koordination sowie vor allem einer losgelassenen Grundmuskulatur. In diesem Workshop thematisieren wir eingangs welche Muskelgruppen Du hauptsächlich für gutes und gesundes Reiten benötigst und welche Muskelgruppen bei Dysfunktion die unterschiedlichsten Probleme bereiten können. In einer längeren Praxiseinheit kannst Du diese Muskelgruppen dann angeleitet gymnastizieren und Dich selber für ihren Einsatz und ihre Beweglichkeit sensibilisieren. Mal schauen, ob sich Dein Sitz nach den Übungen verändert hat oder Du eine andere Körperwahrnehmung hast.

ACHTUNG: Bitte Sportkleidung anziehen und Sportmatte/großes Handtuch mitbringen!

Referent:in Silke Gärtner

Silke Gärtner ist Richter:in bis zur schweren Klasse in der Dressur (DS) und im Springen (SS) und im Besitz des RA 1 Dressur. Silke ist aktive Dressurreiter:in bis zur Klasse M und darüber hinaus

ausgebildete Trainerin A Reiten sowie Trainerin A Voltigieren. Für den Pferdesportverband Hannover e.V. ist sie Mitglied der Ausbildungs- und der Richterkommission.

Motorische Grundlagen für ausbalanciertes Sitzen – Workshop für Voltis, Fahrer:innen und Reiter:innen (14:15 - 15:15 Uhr)

Der ausbalancierte – oder auch biomechanisch korrekte – Sitz basiert auf motorischen Grundlagen, die das Zusammenspiel einzelner Muskelgruppen und ihrer Wirkung auf unsere Gelenke und unser Skelett beschreiben. Egal ob Du auf dem Kutschbock, im Sattel oder hinter dem Voltigurt sitzt, benötigst Du eine hohe Balance und eine geschmeidige Mittelpositur um der Bewegung der Kutsche oder des Pferdes zu folgen. Dieser vorwiegend theoretische Workshop erklärt welche Muskelgruppen hier eine vorrangige Rolle spielen und lässt Dich ihre Funktion durch einige gezielte Übungen erspüren. Besonders interessant sind die Inhalte deshalb auch für Ausbilder:innen, welche die motorischen Grundlagen und sporttherapeutisches Wissen in ihrem Unterricht anwenden möchten.

ACHTUNG: Bitte Sportkleidung anziehen und Sportmatte/großes Handtuch mitbringen!

Referent:in Silke Gärtner

Silke Gärtner ist Richterin bis zur schweren Klasse in der Dressur (DS) und im Springen (SS) und im Besitz des RA 1 Dressur. Silke ist aktive Dressurreiterin bis zur Klasse M und darüber hinaus ausgebildete Trainerin A Reiten sowie Trainerin A Voltigieren. Für den Pferdesportverband Hannover e.V. ist sie Mitglied der Ausbildungs- und der Richterkommission.

Den passenden Sattel erkennen (11:15 - 12:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Der Sattel ist die Verbindung zwischen Reiter:in und Pferd und ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit zweier Lebewesen. Für eine harmonische Zusammenarbeit ist daher ein korrekt an die Rückenform des Pferdes angepasster Sattel notwendig. Doch wann passt ein Sattel und wie sehe ich, ob mein Sattel wirklich zu mir und meinem Pferd passt? Welche Möglichkeiten der Sattelanpassung gibt es? Was passiert, wenn sich mein Pferd verändert? Warum ist es so wichtig, dass der Sattel nicht nur dem Pferd passt und welche Ansprüche habe ich dabei selber an meinen Sattel? In diesem Workshop werden diese und viele weitere Fragen im regen Austausch gemeinsam erarbeiten.

Referent:in Daniel Fritz (Stübben)

Daniel Fritz ist gelernter Pferdewirt klassische Reitausbildung und aktiver Dressurreiter mit Erfolgen bis zur Klasse M. Nach seiner über 10-jährigen Tätigkeit zunächst als Auktionsleiter und dann als Kundenberater Schwerpunkt Dressur beim Hannoveraner Verband e.V., hat Daniel 2021 beim Sattlereiunternehmen Joh's Stübben GmbH & Co. KG zum Sattelfitter umgeschult. Dort ist Daniel aktuell im Außendienst des Vertriebs im Norden Deutschlands tätig.

Dieser Workshop wird unterstützt von www.stuebben.com/de/

Moderne Zucht im 21. Jahrhundert – Die Besamungsstation erkunden (11:15 - 12:15 Uhr)

Wie funktioniert eigentlich die moderne Pferdezucht und was passiert da alles bis die Fohlen geboren werden? Was ist eine gezielte Anpaarung, warum achten wir überhaupt auf Blutlinien und wie läuft die künstliche Befruchtung letztendlich ab? Diese und viele weitere Fragen werden Dir im Zuchtlabor und der richtigen Besamungsstation beantwortet und verständlich illustriert. Dabei dürfen Teilnehmende mal einen konkreten Blick ins Mikroskop und hinter die Fassaden der Deckhallen werfen.

Dieser Workshop wird unterstützt vom Landgestüt Celle.

Im Ernstfall handlungsfähig sein: Erste Hilfe-Maßnahmen für Dein Pferd (11:15 - 12:15 Uhr)

Verletzungen und Erkrankungen unseres geliebten Vierbeiners sind unschön und geben uns schnell ein Gefühl der Hilflosigkeit. Wie erkenne und entscheide ich was meinem Pferd fehlt? Welche Symptome zeigen Pferde bspw. bei einer Kolik oder Sehnenentzündung? Damit Du im Ernstfall vorbereitet bist und Deinem Pferd helfen kannst, beantworten wir in diesem

Workshop Deine individuellen Fragen von „A wie Abszess“ über „M wie Mauke“ bis „Z wie Zahnprobleme“. Dabei können Dir einfache Erste Hilfe-Maßnahmen wie Wundversorgung, Verbandswechsel und Hufbehandlungen am Pferd demonstriert werden und thematisieren wir lebensrettende Sofortmaßnahmen z.B. im Falle einer akuten Kolik oder Schlundverstopfung.

Dieser Workshop wird unterstützt vom Landgestüt Celle.

Hinfallen, aufstehen, weitermachen: Falltraining für Pferdesportler:innen

(11:15 - 12:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Dieser Workshop beabsichtigt Euch konkret zu zeigen, wie ihr Euch im Falle eines Sturzes bestmöglich vor schwerwiegenden Verletzungen schützen könnt. Der Schwerpunkt des Workshops wird darauf liegen, dass Ihr in praktischen Übungen lernt, wie man am besten fällt. Packt hierfür also gerne sportliche oder bequeme Kleidung ein. Außerdem führen wir Euch Airbagwesten für Reiter:innen als „moderne“ Schutzausrüstung vor und lassen Euch diese auch selber ausprobieren.

ACHTUNG: Bitte Sportkleidung anziehen und Sportmatte/großes Handtuch mitbringen!

Referent:in Martina Grant

Martina Grant ist ausgebildete Trainerin C Reiten und ehemalige Kampfsportlerin. Vor allem durch den Kampfsport hat sie früh gelernt kontrolliert und sicher hinzufallen. Diese erlernten Techniken gibt sie in Workshops an Pferdesportler:innen weiter, um ihre Fähigkeiten nützlich mit ihrem Hobby und ihrer Trainertätigkeit im Reitsport zu verknüpfen.

Dieser Workshop wird unterstützt von <https://www.helite.de>

Vielseitige Pferdeausbildung – sichere Heranführung an Geländehindernisse

(14:15 - 15:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Die Vielseitigkeitsreiterei wird als „Königsdisziplin des Reitsports“ bezeichnet. Dazu zählt die Ausbildung des Pferdes in der Dressur, im Springen und im Geländereiten. Auch wenn nicht alle Reiter:innen der Vielseitigkeit verfallen sind, ist eine möglichst vielseitige Pferdeausbildung grundsätzlich auch die gesündeste Art ein Pferd auszubilden. Insbesondere das sinnige Geländereiten schult die Koordination und körperliche Fitness von Pferd und Reiter:in, fördert eine vertrauensvolle Mensch-Pferd-Beziehung und macht einfach extrem viel Spaß. Daher wollen wir Euch in einer Praxisdemonstration mit jungen Vielseitigkeitsreiter:innen zeigen, wie ihr Euch und Eure Pferde stressfrei und sinnvoll – und dadurch auch gesunderhaltend - an das Überwinden von Geländehindernissen heranführen könnt.

Referent:in Christin Reineke

Christin Reineke ist Pferdewirtschaftsmeisterin klassische Reitausbildung mit Stensbeck-Plakette in Silber und ist als Trainerin A Reiten zusätzlich als Landesnachwuchstrainerin Vielseitigkeit im PSV Hannover e.V. tätig. Als aktive und vielseitige Reiterin verzeichnet Christin in allen Reitdisziplinen Erfolge bis S* im Springen, L** in der Dressur und CCI3*-L im Gelände. Im eigenen Betrieb bildet Christin Pferde aus und bietet Beritt an. Zusätzlich ist sie Mitglied im Disziplinausschuss Vielseitigkeit des Verbands.

Erste Wege in den Fahrsport – Teil 1: Theorie am Fahrlehrgerät (14:15 - 15:15 Uhr)

Der Fahrsport fasziniert Dich und Du wolltest immer schon wissen, was es bis zu den ersten praktischen Fahrstunden alles zu lernen und zu beachten gibt? Wie funktionieren zum Beispiel das Bremsen und das Lenken auf einer Kutsche? Und wie werden die Hilfen gegeben? Zu diesen Grundlagen geben wir zunächst einen Einblick in die Achenbach-Fahrlehre. Anschließend demonstrieren wir einige Grifftechniken, bevor Du diese selber an unserem Fahrlehrgerät üben kannst. Natürlich bleibt zwischendurch genügend Zeit für Deine Fragen. Schau gerne vorbei und informiere Dich über den Fahrsport!

Referent:innen Birgit Bornhövd und Wiebke Bock

Birgit Bornhövd und Wiebke Bock sind beide Trainerin B Fahren und im Besitz des Kutschenscheins B - Gewerbe sowie des Fahrabzeichens Klasse 3. Zusätzlich zu ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Fahrsport mit aktiver Turnierteilnahme bis in die höheren Klassen, sind Birgit und Wiebke die Sprecherinnen des „Kompetenzteams Jugendfahrsport“ des Pferdesportverbands Hannover e.V. Mit diesem Workshop möchte unser Jugendfahrsport seine Begeisterung für den Fahrsport mit interessierten Jugendlichen teilen und ihnen einen Einblick in den Fahrsport bieten.

Erste Wege in den Fahrsport – Teil 2: Praktische Fahreinheit (16:00 - 17:00 Uhr)

Wenn Du schon einige Grundkenntnisse im Fahrsport besitzt, oder diese in unserem ersten Teil der Workshopreihe „Theorie am Fahrlehrgerät“ erlangen konntest, starten wir nun in eine praktische Fahreinheit. Frei nach dem Motto „Rauf auf den Bock und ran an die Leinen“ kannst Du jetzt auf der Kutsche Platz nehmen und unter Anleitung unserer erfahrenen Ausbilderinnen durch die Adelheidsdorfer Heide oder sogar unseren Kegelparcours fahren. Auch wenn Du noch nicht selber aufsteigen möchtest, lohnt sich ein Besuch dieses Workshops, da Du natürlich auch von den praktischen Fahreinheiten der anderen Kursteilnehmenden eine Menge lernen kannst. Denn die Tipps und Tricks der Ausbilderinnen kannst Du ganz leicht mit einem Headset verfolgen.

ACHTUNG: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Workshop ist 14 Jahre.

Referent:innen Birgit Bornhövd und Wiebke Bock

Birgit Bornhövd und Wiebke Bock sind beide Trainerin B Fahren und im Besitz des Kutschenscheins B - Gewerbe sowie des Fahrabzeichens Klasse 3. Zusätzlich zu ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Fahrsport mit aktiver Turnierteilnahme bis in die höheren Klassen, sind Birgit und Wiebke die Sprecherinnen des „Kompetenzteams Jugendfahrsport“ des Pferdesportverbands Hannover e.V. Mit diesem Workshop möchte unser Jugendfahrsport seine Begeisterung für den Fahrsport mit interessierten Jugendlichen teilen und ihnen einen Einblick in den Fahrsport bieten.

Eine gute A-/L-Pflicht turnen – Was möchten Voltirichter sehen?

(11:15 - 12:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Du bist Nachwuchsvoltigierer:in und möchtest Dir vor dem Wintertraining noch ein paar hilfreiche Tipps zu Deinen Pflichtübungen einholen? Oder Dein Können einfach mal stressfrei und nicht unter Turnierbedingungen vor einer Voltirichterin unter Beweis stellen? Dann pack Deine Leggings und die Voltischeue ein und hab eine tolle Lehrgangseinheit mit uns. Zu Beginn turnen ein paar Demovoltigierer:innen Elemente der A-/L-Pflicht wobei ihre Ausführung und Technik von einer Voltirichterin kommentiert werden, bevor Du dann selbst an der Reihe bist. Vielleicht habt ihr ja auch Lust Euch als gesamte Voltigruppe zu präsentieren?

Referent:in Silke Beeck

Silke Beck ist langjährige Voltirichterin des PSV Hannover e.V. Nach ihrer aktiven Zeit als Voltigiererin bis zur Klasse S, liegt Silke als Trainerin B Voltigieren nun hauptsächlich die Ausbildung junger Voltigierer:innen am Herzen. Zudem ist Silke im Besitz des Longierabzeichens der Klasse 3.

Zwischen artgerecht, bedarfsgerecht und Social Media. Was beeinflusst uns in der Fütterungsauswahl unserer Pferde und was kann dabei schief laufen?

(14:15 – 15:15 Uhr, 16.00 – 17:00 Uhr)

Früher war die Fütterung von Pferden relativ einfach: Heu, Hafer, Stroh. Aber auch die Pferde waren damals sehr einheitlich. Heutzutage haben wir eine bunte Vielfalt, die Zucht hat sich verändert, wir haben eine viel größere Rassevielfalt und genetische Varianz. Aber wie bekommt man das alles unter einen Hut? Die Grundbedürfnisse des Pferdes haben sich nicht verändert.

Wieso ist das Thema „Wohlstandskrankheit“ so präsent? Warum sehen wir so viele Pferde, die zu dick sind, die Magenprobleme haben oder bei denen der Stoffwechsel entgleist? In diesem Workshop geht es um ein ehrliches Feedback und einfaches Handwerkszeug zum Thema Pferdefütterung und den Einfluss der Sozialen Medien auf die Fütterung von Pferden.

Referent:in Dr. Jasmin Kirchner

Jasmin Kirchner ist promovierte Agrarwissenschaftlerin, Reiterin und Züchterin von Hannoveranern. Nach ihrer Zeit beim Pferdesportverband Hannover und einem Auslandsaufenthalt arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Friedrich-Loeffler-Institut, dem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, mittlerweile ist sie als Expertin für Tierernährung der Raiffeisen Kraftfutterwerke Mittelweser tätig und leitet bei Raika Pferdefutter das Produktmanagement.

Dieser Workshop wird unterstützt von www.raika-shop.de

Dein Weg zum LA 5 – Was macht gutes Longieren aus? (14:15 - 15:15 Uhr)

Zum guten Longieren bedarf es einer korrekten und individuell sinnvollen Ausrüstung, einer Menge Sachverstand und dem nötigen Fingerspitzengefühl. In diesem Workshop erläutern wir in einer kurzen Theorieeinheit wie die Pferdeausbildung an der Longe auf Grundlagenniveau gelingen kann und worauf Du dabei zu achten hast. Außerdem stellen wir unterschiedliche Ausbindearten und deren Vor- und Nachteile vor. Anschließend wird eine praktische Longiereinheit demonstriert und von unserer Referentin kommentiert. Dabei könnt Ihr jederzeit Fragen zur Hilfegebung des/der Longenführer:in oder anderen Ausbildungsaspekten und der gezeigten Ausrüstung stellen.

Referent:in Silke Beeck

Silke Beck ist langjährige Voltirichterin des PSV Hannover e.V. Nach ihrer aktiven Zeit als Voltigiererin bis zur Klasse S, liegt Silke als Trainerin B Voltigieren nun hauptsächlich die Ausbildung junger Voltigierer:innen am Herzen. Zudem ist Silke im Besitz des Longierabzeichens der Klasse 3.

Mein Werdegang im Pferdesport – Berufsmöglichkeiten und Erfahrungen

(14:15 - 15:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

Pferde sind Dein Leben und Du verfolgst den Traum, in der Pferdebranche oder aktiv im Pferdesport zu arbeiten? Dann bist Du in diesem Workshop genau richtig: Hier stellen wir unterschiedliche berufliche Werdegänge in der Pferdebranche – von der Ausbildung zum Pferdewirt klassische Reitausbildung bis hin zum Studium der Pferdewissenschaften - vor. Außerdem geben unsere spannenden Referent:innen Einblicke in Ihre eigenen Lebensläufe und berichten von Erfahrungen in den unterschiedlichsten Berufen. Wie leitet man z. B. ein Auktionsbüro? Wie sieht der Berufsalltag des Pferdewirts nach der Ausbildung aus? Welche beruflichen Laufbahnen sind am Landgestüt Celle möglich? Dieser Workshop bietet bei entspannter Atmosphäre eine gute Plattform für Deine Fragen und gibt dazu reichlich Antworten.

ACHTUNG: Bitte spezielle Ausbildungsfragen oder Themenwünsche vorab per Mail schicken.

Referent:innen Dr. Katharina Wiegand – Hendrik Baumgart

Dr. Katharina Wiegand hat nach einem B.Sc. Biologie den Masterstudiengang Pferdewissenschaften an der Uni Göttingen abgeschlossen, wo sie anschließend zum Thema „Zielgruppenorientiertes Marketing im Pferdesport: Perspektiven für Reitanbieter und Pferdebetriebe“ promoviert hat. Nach einem Berufseinstieg als Leiterin des Auktionsbüros beim Hannoveraner Verband e.V. ist sie heute Geschäftsführerin der Pferdeland Niedersachsen GmbH und selbstständige Sachverständige für Pferdezucht und -haltung bei der Wiegand & Wegener GbR. Hendrik Baumgart ist gelernter Pferdewirt klassische Reitausbildung und ist auf dem familiärgeführten Schwarze Hof tätig. Als aktiver Dressurreiter kann Hendrik Erfolge bis zur Klasse S*** vorweisen, weshalb ihm in 2024 außerdem das Goldene Reitabzeichen Dressur verliehen wurde.

Mentaltraining im Pferdesport (16:00 - 17:00 Uhr)

Im Training fühlt sich alles leicht an und der nächste Erfolg auf dem Turnier ist eigentlich schon sicher – doch am Tag der Prüfung stellt sich Nervosität ein, der Reiter verkrampft und es läuft anders als geplant. Die mentale Einstellung eines Reiters hat einen wesentlichen Einfluss darauf, ob eine schwierige Situation gelingt. Jedoch wird die Fähigkeit, in Stresssituationen gut zu agieren, im Alltag kaum trainiert.

Referent:in René Baumann

René Baumann ist Trainer Leistungssport und seit 2019 selbstständiger Mentaltrainer und Reitcoach. Als aktiver Reiter konnte René Erfolge im Springen bis in die schwere Klasse sammeln. Seit 2021 ergänzt der Trainerschein „Biomechanisch korrekt Reiten“ Renés Portfolio auf ideale Weise. Seine nationalen und internationalen Lehrgänge zeichnen sich durch Praxisnähe, Individualität und die konsequente Ausrichtung an biomechanischen Grundsätzen aus. Dabei verfolgt er stets mit freundlicher Motivation sein zentrales Leitmotiv: die gemeinsame Entwicklung von Pferd und Reiter:in als partnerschaftliches Zusammenspiel nachhaltig zu fördern.

Dieser Workshop wird unterstützt von www.reitcoaching-baumann.de

Bastelworkshop: Bunte Lederarmbänder und -ketten mit Glasperlen herstellen

(11:15 - 12:15 Uhr, 14:15 - 15:15 Uhr, 16:00 - 17:00 Uhr)

In diesem Workshop könnt ihr individuelle Armbänder und Ketten aus bunten Lederschnüren (Ø 2 mm) gebastelt. Dazu wählt Ihr Eure Lieblingsfarben aus, schneidet vier Lederschüre auf die richtige Länge und bestückt sie mit Glasperlen oder hübschen Schmuckanhängern. Natürlich könnt ihr die Schnüre je nach Geschmack auch flechten oder ineinander drehen. Anschließend werden die Enden der Lederschnüre verklebt und in einem Karabinerverschluss verankert. Und zack, habt Ihr Euch oder Euren Liebsten ein individuelles und hübsches Schmuckstück gebastelt.

Fotos von Armbändern und Ketten folgen!

Referent:innen des Jugend-Teams

Exterieurbeurteilung (11:15 – 12:15 Uhr)

In diesem Workshop lernst du, wie die äußere Erscheinung des Pferdes fachkundig beurteilt wird. Du erfährst, worauf es bei Typ, Fundament, Körperbau und den Grundgangarten ankommt. Ziel ist die objektive Selektion der Zuchtpferde nach dem Zuchtziel des Zuchtverbandes.

Referent:in Ulrich Hahne

Ulrich Hahne ist Zuchtleiter des Hannoveraner Verbandes und ist ein Experte auf dem Gebiet der Exterieurbeurteilung sowie der linearen Beschreibung. Mit langjähriger Erfahrung in der praktischen Zuchtarbeit sowie fundiertem Wissen über züchterische Zusammenhänge vermittelt er anschaulich, wie Exterieurmerkmale in der Pferdezucht bewertet und interpretiert werden. In seinen Vorträgen verbindet er Fachkompetenz mit praxisnahen Einblicken, ideal für Züchter, Reiter und Ausbilder, die ein tieferes Verständnis für die Selektion in der Zucht gewinnen möchten.

Der Weg zum Fohlen (Anpaarung, Registrierung, Stutenprüfung etc.) (11:15 – 12:15 Uhr)

Die Inhalte umfassen die optimale Anpaarung unter Berücksichtigung der Selektionsziele, den Ablauf von der Stutbuchaufnahme und der Zuchtstutenprüfung bis zur Lebensnummer (UELN) und der Registrierung des Fohlens im Zuchtbuch des Zuchtverbandes.

Referent:in Sattelmeister Eirik Erlingsen

Eirik Erlingsen ist Sattelmeister am Niedersächsischen Landgestüt Celle und bringt langjährige Erfahrung in der Ausbildung junger Hengste sowie in der Vorbereitung auf Leistungsprüfungen mit. Seine Tätigkeit umfasst sowohl das tägliche Training der Hengste als auch deren Vorstellung bei Körungen, Schauen und im Rahmen der Hengstleistungsprüfung. Ebenso ist er im

Land unterwegs und registriert Fohlen für den Hannoveraner Verband. Mit seinem fundierten Fachwissen vermittelt er praxisnah, worauf es bei der Wahl des richtigen Hengstes ankommt.

Das HLP-System: Der Weg zum Deckhengst (14:15 - 15:15 Uhr)

Der Workshop bietet einen Einblick ins moderne HLP-System (Hengstleistungsprüfung) zur Selektion von Zuchthengsten – vom Ablauf der verschiedenen Prüfungsformate 50-Tage-Leistungsprüfung, Kurz-Veranlagungsprüfung und den neuen HLP-Wertungsprüfungen mit LP-Punkten, bis zur Bewertung von Rittigkeit und Grundgangarten, bzw. Springen. Er zeigt außerdem, was Hengste für die Zucht qualifiziert und was beim Zuchtangebot relevant ist.

Referent:in Ulrich Hahne

Ulrich Hahne ist Zuchtleiter des Hannoveraner Verbandes und ist ein Experte auf dem Gebiet der Exterieurbeurteilung sowie der linearen Beschreibung. Mit langjähriger Erfahrung in der praktischen Zuchtarbeit sowie fundiertem Wissen über züchterische Zusammenhänge vermittelt er anschaulich, wie Exterieurmerkmale in der Pferdezucht bewertet und interpretiert werden. In seinen Vorträgen verbindet er Fachkompetenz mit praxisnahen Einblicken, ideal für Züchter, Reiter und Ausbilder, die ein tieferes Verständnis für die Selektion in der Zucht gewinnen möchten.

Die Vorstellung eines Pferdes auf der Dreiecksbahn (11:15 - 12:15 Uhr)

Lernziel dieses Workshops ist, ein Pferd korrekt auf der Dreiecksbahn (z. B. bei Stutenschauen, Fohlenschauen oder Körungen) vorzustellen: das Mustern in Trab und Schritt, sowie das korrekte Aufstellen des Pferdes vor den Richtern. Zusätzlich werden Präsentationstechniken und Tipps für den gelungenen Auftritt vermittelt.

Referent:innen der Hannoveraner Jungzüchter e.V.

Die Hannoveraner Jungzüchter sind die Nachwuchsorganisation des Hannoveraner Verbandes und richten sich an pferdebegeisterte Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, jungen Menschen Wissen rund um Pferdezucht, Exterieurbeurteilung, Pferdepflege und korrektes Vorführen zu vermitteln – praxisnah und altersgerecht. In Trainings, Seminaren und Wettbewerben lernen die Teilnehmenden, Verantwortung zu übernehmen, ihr Fachwissen zu vertiefen und sich aktiv in der Zuchtgemeinschaft einzubringen. Dabei stehen Teamgeist, Spaß am Pferd und die Förderung des züchterischen Nachwuchses im Mittelpunkt. Die Hannoveraner Jungzüchter vertreten den Hannoveraner Verband sogar auf Weltmeisterschaften im Wettbewerb mit den Jungzüchtern aus aller Welt.

Beurteilung im Freispringen (11:15 - 12:15 Uhr)

Vermittelt wird die Beurteilung der natürlichen Springtechnik junger Pferde ohne Reiter: der korrekte Aufbau einer Freispringreihe, die Beurteilung im freien Sprungablauf mit Blick auf das Springvermögen, die Manier am Sprung sowie die Springintelligenz. Dadurch kann bereits beim noch jungen Pferd auf die Veranlagung für das Springen unter dem Reiter geschlossen werden.

Referent:innen Hauptsattelmeister Wolfhard Witte und Heiko Tietze

Das Niedersächsische Landgestüt Celle ist eine zentrale Institution für die Hengstaufzucht, Ausbildung und Leistungsprüfung in Deutschland. Besonders im Bereich Freispringen verfügt das Gestüt über große fachliche Kompetenz und jahrzehntelange Erfahrung. Die Referenten aus Celle vermitteln praxisnah, worauf es bei der Beurteilung von Technik, Vermögen und Einstellung eines Pferdes am Sprung ankommt. Ob bei der Körung, in der Hengstleistungsprüfung oder in der Ausbildung junger Pferde – das systematische Heranführen an das Freispringen gehört zu den festen Bestandteilen der täglichen Arbeit im Gestüt. Die Expertise aus Celle bietet wertvolle Einblicke für Züchter, Ausbilder und Jungzüchter gleichermaßen.
